

13134/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.02.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0041-III/5/a/2013

Wien, am . Februar 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 18. Dezember 2012 unter der Zahl 13398/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Fremden im Bundesland Burgenland“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Statistiken für das Jahr 2012 nicht geführt werden. Es kann jedoch Auskunft über den jeweiligen Stand mit Abfragestichtag 31. Dezember 2012 gegeben werden.

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 befanden sich insgesamt 642 Personen im Burgenland in Grundversorgung, darunter 551 Asylwerber, 20 Asylberechtigte, 5 subsidiär Schutzberechtigte, sowie 66 sonstige Fremde.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 waren 543 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 8 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft im Burgenland untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 befanden sich 551 Asylwerber in Grundversorgung im Burgenland, davon 4 im Bezirk Eisenstadt, 21 im Bezirk Eisenstadt Umgebung, 150 im Bezirk Güssing, 74 im Bezirk Mattersburg, 37 im Bezirk Neusiedl/See, 113 im Bezirk Oberspullendorf und 152 im Bezirk Oberwart.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 waren 17 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 3 grundversorgte Asylberechtigte in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 befanden sich 20 Asylberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 7 im Bezirk Güssing, 1 im Bezirk Neusiedl/See, 3 im Bezirk Oberspullendorf und 9 im Bezirk Oberwart.

Zu Frage 7:

Nein.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 waren 4 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft und 1 grundversorgter subsidiär Schutzberechtigter in einer individuellen Unterkunft untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 31. Dezember 2012 befanden sich 5 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 1 im Bezirk Mattersburg, 1 im Bezirk Neusiedl/See und 3 im Bezirk Oberwart.